

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

homepage: www.arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 23. Gemeinderatssitzung am 27.03.2007

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Manfred Dobler, Andreas Huter, Ing. Adalbert Kathrein, Mag. Franz Staggl, Andreas Staggl, DI Günther Schwarz (20:10 Uhr), Manfred Köll, Andrea Schöpf, Hubert Schrott, Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, Birgit Raggl

Nicht anwesend und entschuldigt

Mag.-arch. Wolfgang Neururer

Protokollführer

Barbara Trenkwalder

11 Zuhörer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls vom 06.02.2007

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 06.02.2007 einstimmig. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

GR Hubert Schrott stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11 vorzuziehen, da einige Zuhörer speziell zu diesen Tagesordnungspunkt anwesend sind. Der Gemeinderat stimmt den Antrag zu.

11. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des GR Beschlusses vom 20.07.2004/Pkt. 5 (Benützung des Mehrzweckraumes des Feuerwehrhauses Leins durch Aussenstehende)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Vorstand und die Vertreter der Feuerwehr Leins über die Benützung des Mehrzweckraumes beraten haben und zum Ergebnis

gekommen sind, dass es sicherlich nicht zu teuer ist, wenn künftige Benützer € 130,00 an die Gemeinde und € 70,00 bei Benützung der Küche an die Feuerwehr als Miete bzw. Benützungsgebühr zahlen.

GR Hubert Schrott ist der Meinung, dass bei Jubiläumsfeiern bzw. Geburtstagsfeiern die Miete von gesamt € 200,00 zu teuer ist. Er schlägt vor eine Miete von € 100,00 für die Gemeinde wäre angemessener.

Der Bürgermeister spricht sich für die € 130,00 und für die FF-Leins € 70,00 aus und stellt dies zum Beschluss.

Der Gemeinderat beschließt die Miete für den Mehrzweckraum im FF-Haus Leins für € 130,00 und bei Benützung der Küche für die FF-Leins € 70,00 mit 8 Jastimmen, 3 Neinstimmen und 3 Enthaltungen.

2. Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 13.03.2007

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Hubert Schrott berichtet, dass die Buchhaltung und die Kassa tadellos in Ordnung sind und vorbildlich geführt werden. Zum Zeitpunkt der Überprüfung betrug der Gesamtkontostand € 232.201,51.

Die Jahresrechnung 2006 wurde am 07.03.2007 bereits von der Aufsichtsbehörde durch Herrn Andreas Huter durchgesehen und überprüft. Es wurden keine Abweichungen oder Missstände festgestellt. Weiters wurden die Überschreitungen im Jahr 2006 vom Überprüfungsausschuss durchgesehen und geprüft.

Der Obmann gibt das Wort an Andreas Huter, der die finanziellen Angelegenheiten vorbringt. Aus der Verlassenschaft Thuille werden zur Zeit 3 Sparbücher geführt. Es wäre sinnvoll, diese Sparbücher zusammenzuführen und eine Ausschreibung für eine Gesamtveranlagung zu machen.

Weiters berichtet Andreas Huter über den laufenden Auslandskredit, der zur Zeit eine guten Kursgewinn erzielt. Es wäre zu überlegen, ob man den Auslandskredit bei einem gewissen festgelegten Kursgewinn auf einen Eurokredit umschuldet. Obwohl die Zinsen für den Schweizer Franken auch stetig steigen ist der Zins für den Eurokredit noch höher. Der Gemeinderat empfiehlt den Kurs- und Zinsentwicklung zu beobachten und bei gravierenden Änderung den Gemeinderat in Kenntnis zu setzen.

Bei der Überprüfung der Überschreitungen ist aufgefallen, dass die Kläranlage im Zeitraum August 2005 bis Juli 2006 enorm viel Wasser verbraucht hat.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass ein Magnetventil bei der Spülkippe durch ein Sandkorn blockiert war und das Spülbecken befüllt wurde. Zudem braucht die Kläranlage zukünftig mehr Wasser, auf Grund der häufigen Spülung der Pumpen.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den vorliegenden Kassaprüfungsbericht und die weiteren Berichte zur Kenntnis.

3. Neuwahl des Bürgermeister-Stellvertreters mit gleichzeitiger Namhaftmachung des Vorstandmitgliedes

Die Rücktrittserklärung von Bgm.-Stellvertreter Manfred Dobler wird vorgelesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bürgermeister Siegfried Neururer bedankt sich aufs herzlichste bei Manfred Dobler für die gute Zusammenarbeit und Vertretung in den letzten drei Jahren.

Der Bürgermeister bringt einen Wahlvorschlag ein und stellt diesen zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim. 14 Wahlzettel werden verteilt und eingesammelt. Der älteste GR Herbert Raggl zählt die abgegebenen Stimmen aus. Das Ergebnis lautet 11 Stimmen für Andreas Huter und 3 leere Wahlzettel. GR Andreas

Huter nimmt die Wahl zum Bürgermeister-Stellvertreter an. Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren ihm zur Wahl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass GR Manfred Dobler weiterhin das Vorstandsmandat behält.

4. Beratung und Beschlussfassung der Überschreitungen im Haushaltsjahr 2006

Kassiererin Barbara Trenkwaller hat die Überschreitungen im Jahr 2006 aufgelistet und bringt sie dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überschreitungen für das Haushaltsjahr 2006.

5. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter und verlässt das Sitzungszimmer.

Die Jahresrechnung 2006 wird dem Gemeinderat vorgelegt und durch besprochen. Im ordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung € 5.111.557,35, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von € 4.677.838,41 gegenüber. Im ordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss von € 433.718,94.

Im ausserordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmen- und Ausgabenvorschreibung € 1.041.157,89. Der außerordentliche Haushalt ist somit ausgeglichen.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2006 weist einen Gesamt-Kassenbestand von € 183.421,95 auf. Die Gemeinde Arzl ist laut Jahresrechnung 2006 zu 36,46 % verschuldet. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2006 € 5.347.196,09.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter hebt hervor, dass die Finanzverwaltung sehr gute Arbeit leistet und stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Rechnungslegers. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Jastimmen die Jahresrechnung 2006 und die Entlastung des Rechnungslegers.

6. Beratung und Beschlussfassung der Vermessungsurkunde GZ: 55381/06 vom 26.02.2007 der Vermessung AVT (Wegverbreiterung Zufahrt Weiler Timmls)

Die Vermessungsurkunde GZ 55381/06 wird dem Gemeinderat vorgelegt und zur Kenntnis gebracht. Es wären 358 m² von der Agrargemeinschaft Timls zu einem Grundstückspreis von € 7,00 im Freiland abzulösen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ablöse 358 m² zum Preis von Euro 7,00 für Freiland, sowie die grundbücherliche Durchführung der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: 55381/06 vom 26.02.2007.

7. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Grundflächen im Ausmaß von ca. 2 ha von der Agrargemeinschaft Wald, sowie das Holz- und Streunutzungsrecht von den Nutzungsberechtigten zwecks Errichtung eines Siedlungsgebietes in Wald-Seetrog

Der Bürgermeister regt an, dass ca. 2 ha Waldfläche von der Agrargemeinschaft Wald gekauft und die Nutzungsrechte abgelöst werden sollen. Somit kann die Vertragserstellung erfolgen und alle Nutzungsberechtigten können den Kaufvertrag unterzeichnen. Die Agrargemeinschaft Wald hat bereits letztes Jahr ihre Zustimmung zum Kauf geben und die Nutzungsberechtigten sind großteils auch dafür. Der Kaufpreis soll für die Agrargemeinschaft, sowie für die Nutzungsberechtigten € 11,00 betragen.

GR Manfred Köll begrüßt die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Agrargemeinschaft Wald. Die Bereitschaft der Agrargemeinschaft Wald die

Grundfläche zu verkaufen, damit für die Allgemeinheit ein weiteres Siedlungsgebiet geschaffen werden kann, ist großzügig.

GR Franz Staggl stellt fest, dass bereits Anfang 2006 bei einer Vorstandssitzung der Punkt bezüglich der Grundverhältnisse bzw. Eigentumsübertragungen seitens der Gemeinde und den Agrargemeinschaften diskutiert werden sollte. Der Punkt ist damals verschoben und bis heute nie im Gemeinderat behandelt worden. Er ist der Meinung, bevor man weitere Gründe von den Agrargemeinschaften kauft und Verträge unterzeichnet, sollte eine Grundsatzdiskussion betreffend der Grundverhältnisse und Eigentumsübertragungen, sowie die rechtlichen Grundlagen unbedingt im Gemeinderat geführt werden. Zudem sollten entsprechende Rechtsauskünfte eingeholt werden.

Bürgermeister Siegfried Neururer sieht keinen Anlass diese Grundsatzdiskussion im Gemeinderat zu führen oder eine Überprüfung anzuordnen, denn die Gemeinde hat bisher das Beste Einvernehmen mit den Agrargemeinschaften. Außerdem hat das Land Tirol eine Schlichtungsstelle dafür eingerichtet.

GR Manfred Köll stimmt mit der Argumentation des Bürgermeisters überein und findet, dass Franz Staggl mit dieser Diskussion nur Unruhe und Streit zwischen der Gemeinde und den Agrargemeinschaften stiften will.

GR Günther Schwarz bestätigt das gute Verhältnis zwischen den beiden Partnern und ist der Meinung, dass die Agrargemeinschaften nicht nur den Vorteil haben, dass große Flächen ihr Eigentum sind, sondern auch sehr viele Arbeiten, wie z.B. die Errichtung und Instandhaltung der Forst- und Güterwege, Aufforstung usw. durch die Agrar verrichtet wurden. Die Agrar hat viel Kapital und auch Leistung investiert.

GR Herbert Raggl merkt an, dass bereits viele junge Bürger von Wald abgesiedelt sind, weil sie keine Möglichkeit hatten einen Bauplatz zu erwerben. Es ist höchste Zeit, dass weiterer Siedlungsraum in Wald geschaffen wird und er es begrüßt, dass die Gemeinde bereit ist, den Grund dafür anzukaufen.

Der Gemeinderat fasst mit 13 Jastimmen und 1 Enthaltung den Beschluss, dass eine Grundfläche von ca. 2 ha zum Preis von € 11,00 p/m² von der Agrargemeinschaft Wald für eine Siedlungserweiterung angekauft wird und von den Nutzungsberechtigten das Holz- und Streunutzungsrecht mit ebenfalls € 11,00 p/m² abgelöst wird.

8. Beratung und Beschlussfassung über Grundablöse bei Gehsteig Wald – Preis pro m² Freiland und Bauland

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gehsteigverhandlung in Wald durchgeführt und die Trasse abgesteckt wurde. Die Grundeigentümer wären mit einer Ablöse von € 7,00 p/m² für Freiland und € 70,00 p/m² für Bauland einverstanden.

GR Manfred Köll gibt zu bedenken, dass der Preis für € 70,00 p/m² für Bauland überhöht ist, denn in der Pitzenebene hätte die Gemeinde für Bauland nur € 29,00 p/m² bezahlt. Er regt an, dass die Gemeinde keine einheitliche Ablöse für Bauland hat, und dies nur zu Unstimmigkeiten führt.

Der Bürgermeister erklärt, dass im Fall „Pitzenebene“ die Grundablöse nicht für den Zweck eines Gehsteiges erfolgt wäre, sondern die viel zu schmale Zufahrtsstrasse soll damit verbreitert werden und dies zum Vorteil und der Sicherheit aller Anrainer wäre.

GR Herbert Raggl sieht die Errichtung des Gehsteiges als dringende Notwendigkeit und würde es auch begrüßen, wenn der Gehsteig in der Obergasse weitergeführt werden könnte. Es wäre auch an der Zeit die Situation mit der Mistlege von Herbert Stocker zu lösen.

Der Gemeinderat stimmt mit 13 Jastimmen und 1 Gegenstimme für die Grundablöse betreffend der Gehsteigerrichtung in Wald zum Preis von € 7,00 p/m² für Freiland und € 70,00 p/m² für Bauland.

9. Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen der Brunnengemeinschaft Wald über Restaurierungsarbeiten

Der vorliegende Kostenvoranschlag für verschiedene Restaurierungsarbeiten des Brunnens in Mairhof wird vorgelesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach Vorlage und Überprüfung (durch den Prüfungsausschuss) der bezahlten Rechnungen, einen Zuschuss von 25 % zu gewähren.

10. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Isolierungsarbeiten bei der Feuerwehrhalle Wald

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Ing. Günther Schwarz die Ausschreibung für die Isolierungsarbeiten bei der Feuerwehrhalle gemacht hat und übergibt ihm das Wort:

Ing. Günther Schwarz berichtet, dass er an 13 Firmen die Bitte um Anbotstellung für die Isolierungsarbeiten bei der FF-Halle Wald gestellt hat, aber nur 4 Angebote erhalten hat. Betreffend dem Isoliermaterial hat er 2 Varianten in der Ausschreibung – einmal mit Polystyrol (EPS-F) und einmal mit Mineralwolle.

Firmen:	Angebot mit Polystyrol	mit Mineralwolle
Leitner Adi	€ 25.618,80	€ 33.414,80
BMS-Putztechnik	€ 28.007,64	€ 38.474,65
Swietelsky	€ 29.386,29	€ 39.212,36
KPS-Ötztal	€ 30.310,66	€ 40.127,03

Die Angebote sind Nettopreise.

Bei der Ausschreibung sind Arbeiten wie Fensterbänke neu setzen, neue Dachrinnenanschlüsse und Malerarbeiten nicht enthalten. Ing. Schwarz soll mit dem Billigstbieter noch Nachverhandlungen führen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fa. Leitner Adi für die Isolierarbeiten (Polystyrol) zu beauftragen.

12. Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Gewerbegebiet Arzl – Ausbaustufe II

Der Bürgermeister berichtet von der heutigen Besprechung mit LA Anna Hosp, LA Anton Steixner, Agrarobmann Manfred Köll, dessen Stellvertreter Mag. Wolfgang Neururer und ihm in Innsbruck. Nach Darlegung der Meinung von der Agrar Arzl-Dorf wäre Frau LA Anna Hosp bereit zu akzeptieren, dass die 2. Ausbaustufe in 5 Jahren verbaut sein sollte (ohne Beteiligung der Gdm. Wenns), jedoch für die 3. Ausbaustufe die Option auf den Grundkauf von der Agrargemeinschaft gegeben und beschlossen werden soll. Bei der 3. Ausbaustufe soll die Gdm. Wenns beteiligt werden, wie hoch der Prozentsatz sein soll, wurde nicht festgelegt. Die Gemeinde muss jetzt einen Antrag an die Agrar Arzl-Dorf für den Grundkauf betreffend der 3. Ausbaustufe stellen, der Beschluss der Agrar Arzl-Dorf muss für die Widmung vorliegen.

Agrarobmann Manfred Köll wird so bald als möglich eine außerordentliche Vollversammlung der Agrargemeinschaft einberufen und die Vollversammlung entscheiden lassen, ob nochmals ein Grund für die Ausbaustufe III nach vorliegenden Bedingungen verkauft werden soll.

GR Günther Schwarz ist der Meinung, dass es immer finanzschwächere Gemeinde geben wird und das Land somit für neue Erschließungen keine Widmung mehr vergibt. Deshalb sollte man einen Kompromiss suchen, mit welchem jeder leben

kann. Im Falle eines Neubaues des Altersheimes ist die Gemeinde Arzl auch froh, wenn sich die anderen Pitztaler Gemeinden an den Kosten beteiligen.

GR Franz Staggl findet es von Vorteil, wenn es keine Wettbewerbsverzehrung mehr gibt zwischen den Nachbargemeinden.

GR Herbert Raggl spricht von regelrechter Erpressung seitens des Landes, weil die Gemeinde Arzl bereits 1,8 ha Grund gekauft hat und dieser jetzt brach liegt. Für die Interessenten ist diese Situation auch nicht gerade förderlich, wenn niemand weiß wie lange sich das Verfahren der Widmung verzögert.

13. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten bezüglich der Sanierung Benni-Raich-Brücke

Die Gemeinde hat das Ingenieurbüro DI Walter Pesjak beauftragt, die Ausschreibung für die Arbeiten bezüglich der Zugseilüberprüfung und daraus resultierenden Arbeiten an der Benni-Raich-Brücke durchzuführen. Es liegen 2 Angebote vor:

FST Tirol	netto € 17.220,20
Vorspann-Technik GmbH & Co KG	netto € 21.352,00

Die zusätzlichen Arbeiten, wie z.B. Austausch der Bodenbretter und andere allfällige Arbeiten werden gesondert ausgeschrieben und vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zugseilüberprüfung lt. Angebot an die Firma FST Tirol zu übergeben.

14. a) Bürgermeisterbericht

Der Bürgermeister berichtet über seine Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung:

- 10.02.2007 Teilnahme beim „Hexenauwecka“ – Agrarsäge Arzl
- 11.02. und 18.02.2007 Teilnahme bei der Nassereither und Arzler Fasnacht
- 13.02.2007 Forsttagssatzung in der Gemeinde Arzl – lt. BFI ist unser Waldhirt Siegfried Gabl zu 138 % beschäftigt
- 15.02.2007 Vergabegespräch mit Ing. Michael Gadner und der Fa. Swietelsky
- 23.02.2007 Feinabsteckung für die Kanaltrasse BA 05 – Los 3, Plattenrain, Arzlair-Timmls
- 27.02.2007 Feinabsteckung für die Kanaltrasse BA 05 – Los 3, Blons
- 02.03.2007 Besprechung mit LR Anna Hosp bezüglich Gewerbegebiet
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arzl
- 03.03.2007 Vollversammlung der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf
- 06.03.2007 Besprechung mit dem Gemeindevorstand von Wennis und der dem
Vorstand der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf
- 13.03.2007 Agrarbehörde Innsbruck - Besprechung mit Herrn Krautschneider, Josef
Schnegg und Agrarobmann Manfred Köll
am Abend Begehung in Blons mit den Weginteressenten betreffend einer
Wegaufschüttung – Interessentschaftsweg unterhalb Martin Juen
- 14.03.2007 Gehsteigverhandlung in Wald

b) Bauhofbericht

- ✓ den Streusplitt kehren und entfernen im gesamten Gemeindegebiet
- ✓ Feuerwehrhalle Wald – Ausmalen der gesamten Innenräume
- ✓ Vorbereitung, Abbau und Aufräumen Benni Raich Fest
- ✓ Diverse kleinere Instandhaltungsarbeiten

c) Ausschuss-Berichte

15. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

16. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Auf Grund der Heizungsumstellung FF-Halle Wald wurden durch das Schützenlokal Heizungsrohre verlegt. Die Schützengilde Wald möchte gerne den Aufenthaltsraum renovieren und die Rohre verkleiden und ist mit der Bitte an den Bürgermeister herangetreten, dass die Gemeinde die Kosten für das Material (Rigipsplatten) übernimmt. Der Bürgermeister hat dem Obmann Dietmar Stocker zugesagt, dass die Gemeinde die Materialkosten für den gesamten Aufenthaltsraum übernimmt und den Arbeitsaufwand die Schützengilde Wald leistet.

Betreffend dem Gemeinderatsausflug schlägt der Bürgermeister vor nach Bregenz zu fahren. Das genaue Programm steht noch nicht fest, ein Vorschlag wäre z.B. den Besuch im Oldtimer Museum, einen Ausflug auf den Pfänder und die Besichtigung der Insel Mainau. Der Termin wird mit 18. und 19. Mai 2007 festgelegt.

Der Bürgermeister berichtet, dass unser Bauhofvorarbeiter Karl-Heinz Dingsleder Ende Juni ein Wohltätigkeitsrennen für die Lebenshilfe Imst fährt. Er möchte ohne Unterbrechung von Bregenz nach Wien radeln. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass die Gemeinde Arzl die Tour mit € 500,00 unterstützen soll, wobei der Betrag der Lebenshilfe Imst zu gute kommt.

Der voraussichtliche Termin für die heurige Sportlerehrung wäre zu Pfingsten (26. oder 27. Mai 2007) geplant. Es ist so bald als möglich abzuklären, ob Benjamin Raich und Angela Eiter zu diesem Termin Zeit haben.

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Franziska Köll die Stelle und Wohnung mit Ende des Schuljahres gekündigt hat. Die Neuanstellung soll ohne Mietwohnung ausgeschrieben werden.

GR Franz Staggl fragt nach, ob der Druckabfall vom Wasser am Osterstein geklärt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass durch kleine technische Veränderungen das Hauptproblem gelöst wurde und seitdem keine Beschwerden mehr eingegangen sind. Er glaubt, dass bei eventuell noch auftretenden Druckverlust das Problem eher an der jeweiligen Hausleitung liegt.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.
Barbara Trenkwaller

Rechtsmittelbelehrung:

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsvermerk:

An der Amtstafel angeschlagen: 03.04.2007 – 17.04.2007
Von der Amtstafel abgenommen: